

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **243 (1964)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bunden mit dem Zürichbiet, was sich in vielen seiner Bilder ausspricht. Auch als Porträtist blieb Ernst Morgenthaler in lebendigem Kontakt mit zürcherischen Kreisen. — Mit Seminardirektor Vinzenz Morger, Rorschach, hat ein verdienter Schulmann das Zeitliche gesegnet. Bis ins höchste Patriarchenalter blieben ihm die geistigen und physischen Kräfte erhalten. — In Arbon verschied im Alter von 84 Jahren Sekundarlehrer Heinrich Keller, wo er 42 Jahre lang als äußerst pflichtbewußter Lehrer amtierte. Er verfaßte eine Reihe

lokalhistorischer Schriften und war jahrzehntelang Verwalter des Historischen Museums in Arbon. — Bei der Beobachtung von Wild ist der bekannte Rettungsbmann u. vielfache Lebensretter Franz Grubenmann aus Urnäsch beim Berggasthaus Schafboden unterhalb des Altmanns tödlich abgestürzt. — Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb im Alter von erst 55 Jahren in Rehetobel Gemeindehauptmann und Kantonsrat Alfred Tobler. Ein treuer Diener seiner Heimat ist mit ihm ins Grab gesunken.

Ostschweizer Gedenktage 1964

Januar

1. In St.Gallen erschien vor 90 Jahren erstmals «Die Ostschweiz», das konservativ-christlichsoziale Hauptorgan der Kantone St.Gallen und Appenzell und heute einzige katholische Zeitung der Schweiz mit täglich zweimaliger Ausgabe.

Die neuen Bronzetüren am Südportal des Zürcher Grossmünsters, die vor 25 Jahren eingeweiht wurden, sind ein Werk des Bildhauers Otto Münch, von dem auch die Christophorus-Statue auf der Brücke in Rheinau und die Meinrads-Statue in Einsiedeln stammt.

4. Ein Staatsstreich in Graubünden stellte vor 150 Jahren die alte Bündnerische Verfassung von 1792 wieder her. Doch schon am 3. September gleichen Jahres wurde eine neue Verfassung von zwei Drittel der Gemeinden angenommen u. am 12. Nov. promulgiert.
9. Nach dem Ewigen Bündnis Appenzells mit den Eidgenössischen Orten vom 17. Dezember 1513 nahm vor 450 Jahren erstmals ein Appenzeller Tagherr als vollberechtigter Abgesandter eines eidgenössischen Standes an der Tagsatzung teil.
10. Rapperswil schloß vor 500 Jahren einen Schirmvertrag mit den vier Orten Uri, Schwyz, Unterwalden und Glarus, womit die Zweirosenstadt in das Verhältnis eines Zugewandten Ortes zur Eidgenossenschaft trat.

12. Das Thurgauische Museum, das vor 40 Jahren im alten Gebäude der Kantonalbank zu Frauenfeld eröffnet wurde, ist der Initiative der 1917 gegründeten Museumsgesellschaft zu verdanken.

13. In Davos wurde vor 70 Jahren am 13. und 14. Januar der erste internationale Eiwettlauf durchgeführt. Es war zur Zeit des größten Wachstums der Gemeinde Davos, die von 3891 Einwohner im Jahre 1888 auf 8089 im Jahre 1900 anwuchs.

19. Formschöne Romane und Novellen mit tiefer Einfühlung in Natur und Kunst bei Neigung zu allgemeinen Reflexionen sowie warm empfundene Gedichte schrieb die Schweizer Dichterin und Schriftstellerin Maria Waser-Krebs, die vor 25 Jahren in Zürich die irdische Hülle von sich legte.

23. Der Begründer der modernen klinischen Methode und der Entdecker des nach ihm benannten Pilzes als Ursache des Erbgrindes, der deutsche Mediziner Johann Lukas Schönlein, der vor 100 Jahren den Weg alles Irdischen ging, lehrte von 1833—1839 an der neu eröffneten Universität Zürich, wo in der Nähe der Hochschulen eine Straße nach ihm benannt ist.

24. Der Schweizer Arzt und Diätetiker Max Bircher-Benner, der sich vorweg mit Ernährungsproblemen beschäftigte, und der auf Grund energetischer Anschauungen schon vor der «Vitamin-Aera» den Nähr- und Heilwert roher Früchte und Gemüse erkannte und propagierte, verschied vor 25 Jahren in Zürich.

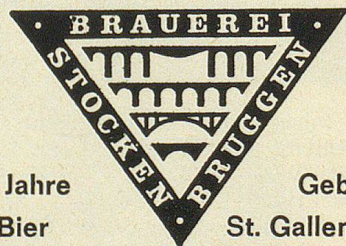
Eine Sântisfahrt zu jeder Jahreszeit
ein herrlicher Genuß



Auskunft:

Betriebsbureau
Schwägalp
Telefon
(0 71) 5 82 04

Buffet
Schwägalp
Telefon
(0 71) 5 82 03



Über 175 Jahre
Stocken-Bier

Gebr. Walser
St. Gallen-Bruggen

Das Bier von Stocken ist und bleibt —
was gerne man sich einverleibt